

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV

Ort:

St. Georgen bei
Speiburg

Überlieferer:

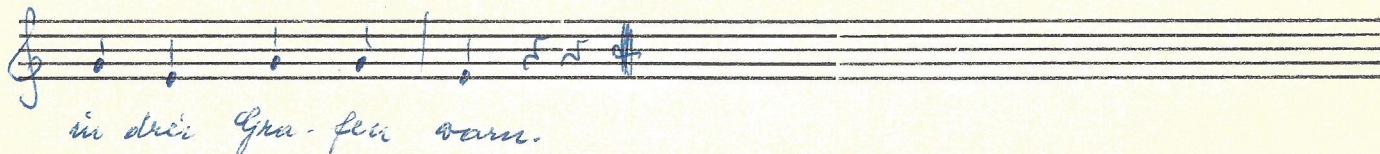
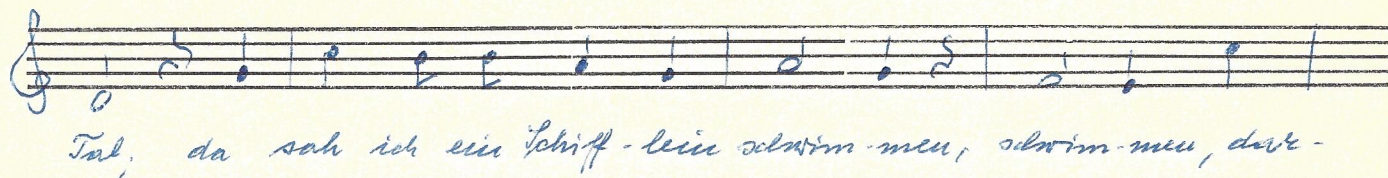
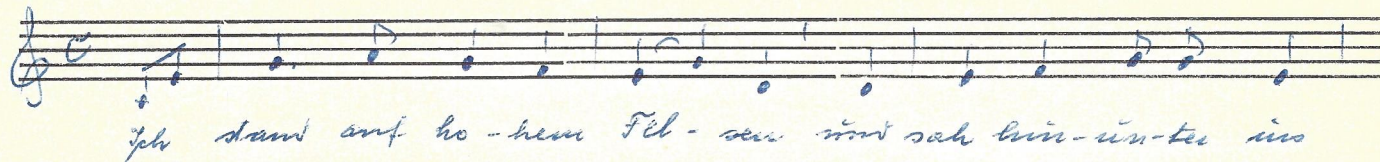
Nicht genannt

Aufzeichner und Einsender:

Karl Liebleitner

Ich stand auf hohem Felsen

151/76



2) Der jüngste von den Grafen,
der in der Mitte stand,
der gab dem Mönchlein zu trinken
aus reinem eigenem Glas.

3) Dann gab er ihm ein Ringlein,
das war aus purem Gold;
Nimm hin, du Mönchlein, du Fein,
das soll dein Kennmal sein.

4) Was soll ich mit dem Ringlein,
was soll damit ich tun?
Im Kloster will ich gehen,
will werden eine Nonne.

5) Und willst du ins Kloster gehen,
wirst werden eine Nonne,
so will ich die Welt durchkreuzen,
bis ich ins Kloster komm.

6) Er ist vom Kloster kommen,
ganz leise klopft er an:
"Gibt mir die jüngste Nonne,
die vorhängt zu euch kam."

7) Es ist ja keine Nonne,
wir geben auch keine heraus.
So will ich das Kloster stürzen,
das schöne Gotteshaus

8) Ganz lein' kam sie geschritten
in ihrem schwarzen Kleid,
die Haare waren ihr geschritten,
zur Nonne war sie geweiht.